



Landschulwoche der Klasse 5./6. Klasse B (Sabine Vollenhals und Sabine Burger) im Berner Jura

Hoch zu Maultier

Am Dienstag sind wir das erste Mal auf ein Maultiertrekking gegangen. Zuerst haben wir die Maultiere geputzt und gesattelt. Putzen haben wir schon mit den Pferden von Frau Simond und Frau Vollenhals in der Schule geübt. Als die Mulis geputzt waren, haben wir sie zum Aufsteigeplatz geführt, später sind wir aufgestiegen und los gewandert. Wir wanderten über schöne Wege und genossen das Reiten. Wir haben eine Pause gemacht und hatten Spaß. Nach der Pause sind wir einen steilen Hang hinaufgeritten. Wir sind auch über Weiden geritten, auf denen Kühe und Pferde waren, die wir verjagen mussten, weil sie uns sonst nicht durchgelassen hätten. Wir ritten an einem Pferdehof vorbei und machten dort auf dem Spielplatz Pause. Die Maultiere banden wir an einem Gatter an. Als wir wieder Zuhause waren, sattelten wir ab und putzten die Maultiere, danach durften sie auf die Weide. Am Mittwoch putzten und sattelten wir sie wieder. Wir stiegen auf und liefen los. Später machten wir eine Pause mit Picknick. Wir ritten weiter über schöne Juraweiden. Als wir nach Hause kamen, sattelten wir sie ab. Den Abend verbrachten wir im Lagerhaus.

Ich fand das Maultiertrekking sehr cool, Alena auch. 😊 Und den anderen hat es auch gefallen.

Text: Enola Frey und Alena Schmied





Interview mit Tony und Beate

Seit wie vielen Jahren macht ihr das Maultiertrekking schon? Wir bieten das Maultiertrekking seit 20 Jahren an.

Für was braucht ihr die Hochlandrinder? Wir brauchen sie für die Fleischproduktion. Ein Teil geht in die Läden, aber das meiste verkaufen wir privat.

Was muss ein Maultier für ein Trekking können? Es muss gehorsam sein, sich gut führen lassen, stark sein und gerne Menschen haben.

Für was braucht ihr die vielen Hunde? Für die Jagd und die Hundezucht. Und es ist auch ein Hobby von uns. Wir brauchen sie auch als Schweisshunde (Hunde, welche verletzte Tiere suchen, Schweiss heisst Blut) und um Verletzte zu suchen.

Wie viele Maultiere habt ihr? Wir haben 9 Maultiere.

Wie viele Trekkingwege kennt ihr? Wir kennen im ganzen Berner Jura ungefähr 200-300 Kilometer.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen ein Lager zu machen?

Wir haben ein Haus zum Vermieten und wegen dem Maultiertrekking. Wir bieten Unterkünfte für die Gäste an.

Habt ihr Geschwister? Ja wir haben Geschwister: Toni hat 8 Geschwister 5 Brüder und 3 Schwestern. Beate hat 3 Geschwister.

Wie viele Weiden habt ihr? Wir haben 6 grosse Weiden.

Wie viele Wollschweine habt ihr? Wir haben ungefähr 15-30 Wollschweine. Vielen Dank für das Interview Toni und Beate.

Wir haben die Wollschweine gezählt. Es sind 22.

Interview: Alena Schmied und Enola Frey

Mehr Infos: www.chasseraloutdoor.ch

